



# Abendgebet mit Gesängen aus Taizé

[www.abendgebet-neviges.com](http://www.abendgebet-neviges.com)

Mariendom Neviges, 25.10.2015

1.	Lied:	22	Veni Creator (canon)
2.	Psalmverse mit:	70	Alleluia 7
3.	Lied:	1	Dans nos obscurités (Im Dunkel unsrer Nacht)
4.	Lesung		Markus 10,46b-52
5.	Lied:	58	Misericordias Domini
6.	Stille		
7.	Lied:	35	Bonum est confidere
8.	Lied:	5	Bless the Lord
9.	Fürbitten mit:	82	Kyrie 8
10.	Vater unser		
11.	Lied:	50	Nada te turbe
12.	Lied:	25	Gloria, gloria (canon)
13.	Gebet		
14.	Lied:	19	Magnificat (canon)

## Psalmverse: aus Psalm 126

Als der Herr uns aus der Gefangenschaft heimführte,  
da waren wir alle wie Träumende.  
Da war unser Mund voll Lachen  
und unsere Zunge voll Jubel.

Da sagte man unter den andern Völkern:  
Der Herr hat Großes an ihnen getan.  
Ja, Großes hat der Herr an uns getan.  
Und wir waren voller Freude.

Wende doch, Herr, unser Geschick,  
wie du versiegte Bäche in der Wüste wieder füllst.  
Die mit Tränen säen,  
werden mit Jubel ernten.

Sie gehen hin unter Tränen  
und tragen den Samen zur Aussaat.  
Sie kommen wieder mit Jubel  
und bringen ihre Garben ein.

## **Lesung: Markus 10,46b-52**

In jener Zeit als Jesus mit seinen Jüngern und einer großen Menschenmenge Jericho verließ, saß an der Straße ein blinder Bettler, Bartimäus, der Sohn des Timäus.

Sobald er hörte, dass es Jesus von Nazaret war, rief er laut: Sohn Davids, Jesus, hab Erbarmen mit mir!

Viele wurden ärgerlich und befahlen ihm zu schweigen. Er aber schrie noch viel lauter: Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir!

Jesus blieb stehen und sagte: Ruft ihn her! Sie riefen den Blinden und sagten zu ihm: Hab nur Mut, steh auf, er ruft dich.

Da warf er seinen Mantel weg, sprang auf und lief auf Jesus zu.

Und Jesus fragte ihn: Was soll ich dir tun? Der Blinde antwortete: Rabbuni, ich möchte wieder sehen können.

Da sagte Jesus zu ihm: Geh! Dein Glaube hat dir geholfen. Im gleichen Augenblick konnte er wieder sehen, und er folgte Jesus auf seinem Weg.

## **Gebet:**

Jesus Christus, ohne dich gesehen zu haben, lieben wir dich. Ohne dich schon zu sehen, schenken wir dir Vertrauen. Segne uns, in deinem Frieden finden wir Rast.